

KONTAKT /

Tagesklinik Adoleszenzpsychiatrie

Therapeutische Leitung: Dipl.-Psych. Heike Berger

Pflegerische Leitung: Christine Mayer

Öffnungszeiten Tagesklinik:

Montag bis Freitag 7.00 - 17.00 Uhr

Sekretariat

Sabine Ballenberger

Telefon 07351 5047-144 | Telefax 07351 5047-194

E-Mail sabine.ballenberger@zfp-zentrum.de

ANSCHRIFT /

ZfP Südwürttemberg

Tagesklinik Biberach

Paracelsusweg 3

88400 Biberach

 www.zfp-web.de

 [psychiatrie.im.sueden](https://www.facebook.com/psychiatrie.im.sueden)

Ein Unternehmen der **zfp**-Gruppe Baden-Württemberg



Stand: Juni 2024 /

PSYCHIATRIE UND
PSYCHOTHERAPIE AM
STANDORT BIBERACH /

zfp
Südwürttemberg



ADOLESCENZ- PSYCHIATRIE

TAGESKLINIK FÜR JUNGE ERWACHSENE

TAGESKLINIK ADOLESCENZPSYCHIATRIE /

Die Tagesklinik ist ein teilstationäres, wohnortnahes Therapieangebot für Jugendliche und junge Erwachsene und gehört zur Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie Biberach des ZfP Südwürttemberg. Adoleszenzpsychiatrie koordiniert die Behandlung und begleitet den Übergang von der Jugend ins Erwachsenenalter. Diese Lebensphase stellt insbesondere junge Menschen mit psychischen Erkrankungen vor besondere Herausforderungen.

Teilstationär bedeutet, dass die Patient:innen unter der Woche von 7.45 - 16.15 Uhr von einem multiprofessionellen Team betreut werden. Dieses besteht aus Ärzt:innen, Psycholog:innen, Erzieher:innen, Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, Sozialpädagog:innen, Gestaltungs- und Ergotherapeut:innen, die über mehrjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen verfügen.

WEN WIR BEHANDELN /

Das Behandlungsangebot richtet sich an Menschen, bei denen eine der folgenden psychischen Erkrankungen (oder der Verdacht darauf) besteht:

- Borderline-Symptomatik: Probleme mit Selbstverletzungen, Stimmungsschwankungen und negativem Selbstbild
- Hyperkinetische Störungen: ADHS, Probleme mit Aufmerksamkeit, Impulsivität, innerer Unruhe
- Störungen des Sozialverhaltens und der Emotionen
- Trauma-Folgestörungen, Abspaltung von Gefühlen und Erlebnissen
- Suchterkrankungen
- Depressionen und Ängste
- Identitätsunsicherheiten
- psychotische Erkrankungen



DIE BEHANDLUNG UMFASST /

- Kennenlerngespräch
- umfassende Diagnostik
- Beratung
- Therapieplanung
- Einzelgespräche und Gruppentherapie
- Familienarbeit, Elternarbeit
- medikamentöse Behandlung, ärztliche Beratung
- Psychoedukation
- Ergo-, Kunst-, Musik-, Bewegungs- und Entspannungstherapie
- Soziotherapeutische Maßnahmen

DER WEG ZU UNS /

Die Überweisung erfolgt durch die Hausarztpraxis oder durch behandelnde Psychotherapeutinnen oder -therapeuten. Daraufhin werden in einem ersten Gespräch die gegenseitigen Erwartungen ausgetauscht. Bei Bedarf schließt sich in weiteren Terminen eine Diagnostik und die Vermittlung in weiterführende Therapieangebote an.

Die tagesklinische Behandlung wird als teilstationäre Krankenhausbildung von den Krankenkassen bezahlt, falls ambulante Therapien nicht ausreichend sind. Sie kann auch zur Weiterbehandlung nach einem stationären Aufenthalt genutzt werden.

JUNGE ERWACHSENE /

